

Reset Production hat sich seit seiner Gründung 2011 zu einem der größten Komplettanbieter im Veranstaltungssegment Family Entertainment entwickelt. Die alten Büroräume in Gera platzten längst aus allen Nähten. Zum „gerade überstandenen“ Umzug haben wir ein interessantes Gespräch mit Michael Noll, dem Inhaber von Reset Production, geführt.

Frage:

Lieber Michael, Reset Production hat sich rasant entwickelt. In der kommenden Show-Saison stehen 13 große Produktionen mit mehr als 500 Shows bundesweit und teilweise sogar europaweit im Programm. Bei Euch kommt das alles aus einer Hand. Ihr habt die Ideen für neue Shows, Ihr entwickelt das Konzept, plant jeden einzelnen Schritt, vermarktet die Show und führt sie schließlich durch. Wie schafft man das?

Michael Noll:

Naja zunächst einmal machen wir das hier im Büro ja nicht alles alleine. Für jede Saison sind mindestens 70-80 Freelancer mit im Boot, die kreative oder organisatorische Arbeit vor und während der Tournées übernehmen. Für uns hier im Headoffice gilt: Lange Vorbereitung (1-2 Jahre), konzentriertes Arbeiten und natürlich Teamwork, Teamwork, Teamwork!

Frage:

Euer altes Büro wurde definitiv zu klein. Der Umzug in größere Räume zum 1.8. hat aber bestens geklappt. Wie schaut es mit dem Team aus? Gibt es auch dort Verstärkung?

Michael Noll:

Die muss und wird es geben. Zusätzliche Arbeitsplätze in den Bereichen Marketing+Kommunikation, Buchhaltung+Controlling sowie Veranstaltungstechnik sind bereits oder werden noch besetzt.

Frage:

Was glaubst du, was macht den großen Erfolg der Shows wie beispielsweise Massachusetts, TINA oder auch Dance Masters aus?

Michael Noll:

Ich denke, dass der Besucher merkt, dass die Shows mit sehr viel Sorgfalt und Liebe zum Detail „gestrickt“ wurden und wir auch immer Wert darauf legen, den Zuschauern ein bestmögliches Preis/Leistungsverhältnis zu bieten. Unsere Shows haben immer zum Ziel, dass der Besucher auf dem Nachhauseweg sagt: „Ein echt schöner Abend. Das hat sich gelohnt“. Letztendlich sind wir ja Dienstleister und müssen uns darum kümmern, dass für die Zuschauer einfach rundherum alles passt am Showtag.

Frage:

Auf welche neuen Shows können wir uns in der kommenden Saison freuen?

Michael Noll:

Zunächst einmal auf unsere neuen Tribute-Shows „Whitney Houston: One Moment In Time“ und „One Night Of E.L.O.“ Beide Shows sind mit absolut hochkarätigen Künstlern aus UK und ganz Europa besetzt. Und im Herbst 2017 wagen wir uns mit Dan Sperry, dem „Rockstar Of Magic“ auf ein für uns neues Terrain. Der US-Amerikaner ist in den Staaten ein Superstar, revolutioniert gerade das Thema „Zaubershow“ und geht mit uns zusammen zum ersten Mal auf eine große Deutschlandtournee.

Frage:

Dürfen wir dir auch ein paar persönliche Fragen stellen? Uns würde interessieren: Was ist das für ein Mensch, der diese vielen Ideen hat, die den Menschen so viel Freude bereiten? Wie würdest du dich selbst ganz kurz beschreiben?

Michael Noll:

Es gibt einen guten Spruch, der glaube ich auf mich zutrifft: „Wenn man sein Hobby zum Beruf gemacht hat, muss man nie mehr arbeiten 😊!“ Konzertveranstalter sind glaube ich grundsätzlich Menschen, die in ihrem Job komplett aufgehen, alles daran setzen, ihre Gäste zufriedenzustellen und dabei auch gerne die Probleme in Kauf nehmen denn der Job ist sehr aufwändig (24/7 ist keine Seltenheit) und auch leider wirtschaftlich risikobehaftet.

Frage:

Und zum Schluss: Du als kreativer Kopf bleibst immer gern hinter den Kulissen, ohne direkten Kontakt zu den vielen Besuchern deiner Shows. Gibt es etwas, was du den Fans einmal ganz persönlich sagen möchtest?

Michael Noll:

Klar: Einfach ein Dankeschön an alle Besucher, die uns nach den Veranstaltungen mitteilen, wie viel Spaß und Freude sie doch bei unserer Show hatten. Da reicht übrigens auch schon ein „dickes Grinsen“ in den Gesichtern der Besucher beim Verlassen der Halle. Auch das sagt uns bereits: Wieder einmal alles richtig gemacht heute!

© Reset Production

Änderung, Bearbeitung oder Umgestaltung nur mit vorheriger Einwilligung von Reset Production.